Informationsschreiben zur Gelben Sammlung

Die Gelben Säcke werden seit 1.1.2026 in einem 6-wöchentlichen Rhythmus abgeholt.

Die Gelbe Sammlung wird von den Sammel- und Verwertungssystemen (SVS), welche für die Verpackungssammlung zuständig sind, den Abfallverbänden (bzw. Gemeinden) vorgegeben.

Die Entscheidung der Verlängerung des Abholintervalls der Gelben Säcke bzw. des Entleerungsintervalls der Gelben Tonne ist durch die SVS aufgrund der Einführung des Einwegpfandes und des daraus resultierenden Rückgangs der Sammelmenge getroffen worden.

Der Gelbe Sack - ein kostenloses Service

Die Gelbe Sammlung war bereits kostenlos und wird es auch weiterhin bleiben. Die Verpackungsverwertung muss in Österreich schon vor Verkauf eines verpackten Produktes, durch eine sogenannte Verpackungslizenz, an ein SVS bezahlt werden. Die SVS haben sich um die Sammlung, Verwertung und Entsorgung der Verpackung zu kümmern. Auf die Gebühren des GVA Baden hat die Abholfrequenzänderung der Gelben Säcke keine Auswirkungen. Im Gegenteil, wenn lizenzierte Verpackungen über den Restmüll, statt über die Gelbe Sammlung entsorgt werden, dann wird die Entsorgung doppelt bezahlt. Zuerst bei der Lizenzierung vom Inverkehrbringer bei den SVS vor Verkauf der Verpackung, und dann noch einmal mit der Entsorgung des Restmülls.

Verpackungssammlung

Generell werden bei den Haushalten **Verpackungen** getrennt vom Restmüll gesammelt.

Die Sammlung bei Haushalten unterteilt sich in Bring- und Holsysteme.

Holsystem bedeutet, dass die Abfallfraktion (z.B. Restmüll, Altpapier, Biomüll, Gelbe/r Sack/Tonne) vom Haushalt abgeholt wird.
Beim Bringsystem muss die Bevölkerung den Abfall zu einer Sammelstelle bringen, also z.B. Glasverpackungen in die Bunt- und Weißglas-Container bei den Altstoffsammelinseln (ASI), oder Problemstoffe zum Altstoffsammelzentrum (ASZ) / Wertstoffzentrum (WSZ) der Gemeinde.

Mit 1.1.2025 ist das Mülltrennsystem in ganz Österreich vereinheitlicht und vereinfacht worden. Die Systeme unterscheiden sich allerdings in der Art der Bring- und Holsystemsammlung. Während im Bezirk Baden die meisten Fraktionen bürger:innenfreundlich direkt vom Haushalt im Holsystem abgeholt werden, gibt es in anderen Regionen in Österreich hauptsächlich das Bringsystem.

Gelbe Säcke können von Februar bis November bei den Gemeindeämtern kostenlos nachgeholt werden.

Gelbe Tonnen können nur in Verbindung mit 1100 Liter-Restmüllcontainern bei Wohnhausanlagen bereitgestellt werden.

Die wichtigsten Infos:

- **Die Abholung des Gelben Sackes ist kostenlos!**
- **Das 6-wöchentliche Abholintervall wird dem GVA Baden durch die SVS vorgegeben.**
- **Alle Verpackungen außer Glas und Papier gehören in den Gelben Sack.**
- **Metallverpackungen gehören in den Gelben Sack und können zusätzlich im ASZ/WSZ abgegeben werden.**
- **Zusätzliche Gelbe Säcke erhalten Sie kostenlos in Ihrem Gemeindeamt.**

GVA Baden:

Sackomaten:

Abholtermine:

SMS-Service:

Übersicht zur Verpackungssammlung im Bezirk Baden

- Verpackungen aus Papier (& Zeitungen, Bücher, etc.) ⇨ Altpapiertonne
- Verpackungen aus Glas ⇨ Glascontainer (das Trinkglas ist keine Verpackung und gehört in den Restmüll!)
- **Alle anderen Verpackungsmaterialien (!) ⇨ Gelber Sack / Gelbe Tonne:**

▷ Verpackungen aus Kunststoff (PS, PP, PET, HDPE, LDPE,…)

▷ Verpackungen aus Materialverbund (z.B. Milch-/Saftpackerl, Chipssackerl, ...)

▷ Verpackungen aus Textil/Stoff (z.B. Obstnetze bei Biofrüchten, Jutesackverpackung bei Mandarinen, …)

▷ Verpackungen aus Holz (z.B. Obststeigen)

▷ Verpackungen aus Porzellan, Ton und Steingut (z.B. Tegel von Hautcremen. Tongefäße von Käsefondue, …)

▷ Verpackungen aus Kork (z.B. Flaschenverschlüsse)

▷ Verpackungen aus biologisch abbaubaren Materialien (z.B. Folien aus Maisstärke oder sogenannte „Bio-Kunststoffverpackungen“, …)

▷ Verpackungen aus Metall (sonstige Metallgegenstände werden im Altmetallcontainer im ASZ/WSZ gesammelt!)

Zusätzlich können in den gemeindeeigenen ASZ / WSZ zu den Öffnungszeiten Metallverpackungen und weiße Styroporverpackungen von z.B. Elektrogeräten/ Möbeln abgegeben werden.

Entleerung der Verpackungen: Allgemein reicht es, wenn die Verpackungen restentleert sind. Stark verschmutzte Verpackungen (z.B. Verpackungsfolien von mariniertem Grillfleisch) sind im Restmüll am besten aufgehoben.

Rest- und Sperrmüll

Restmüll ist jener Abfall, der nicht getrennt gesammelt wird und von der Größe her in die Restmülltonne passt. (z.B. Kehricht, kaputte Schuhe, Stoffreste, Videokassetten, …).

Sperrmüll sind alle Abfälle, die nicht getrennt gesammelt werden **UND** welche zu **groß** für die Restmülltonne sind (z.B. Sofa, Polster, Teppich, ...).

Das bedeutet, dass z.B. dreihundert Videokassetten über die Restmülltonne bzw. -sack zu entsorgen sind, da eine Videokassette von der Größe her in die Restmülltonne passt.

Wenn kurzfristig mehr Restmüll anfällt, als in die Restmülltonne passt, können die GVA Baden-Restmüllsäcke zu den Öffnungszeiten im Gemeindeamt oder rund um die Uhr über die Sackomaten erworben werden.
Standorte: www.gvabaden.at/sackomat.

Am Abfuhrtag können beliebig viele GVA Baden-Restmüllsäcke zur Restmülltonne dazugestellt werden.

Bei langfristigem Mehranfall an Restmüll sind mehr Restmülltonnen zu bestellen, oder das Restmülltonnenvolumen zu vergrößern.

Die Abfuhrpläne werden Ende des Jahres an die Haushalte verteilt und sind ab Mitte November für das Folgejahr unter folgenden Link abrufbar:
www.gvabaden.at/abholtermine/

Unser kostenloses SMS Erinnerungs-Service erinnert neben den Standardintervallen für Restmüll und Altpapier auch an die Gelbe Sack Abholung: www.gvabaden.at/smsservice

Weitere Informationen zur richtigen Entsorgung:
www.insgelbe.at | www.trennabc.at | www.oesterreich-sammelt.at

Für ein stofflich sinnvolles Recycling ist die getrennte Sammlung die wichtigste Voraussetzung!